

Inhaltsverzeichnis

Die menschlichen Bedürfnisse	8
Die Arbeitsteilung	11
Das Kreislaufschemata	12
Die Produktion	13
Das Unternehmen	20
Die Haushalte	22
Der Staat	25
Der Markt	29
Das Geld	37
Die Banken	42
Das Konto „Übrige Welt“	46
Das Sozialprodukt	50
Wirtschaftssysteme	52
Fünf Beispiele für das Auf und Ab . .	59
Das Auf und Ab	60
Volkswirtschaftliches Wachstum . . .	64
Die Konjunkturfaktoren	66
Die Investitionen	68
Der private Verbrauch	72
Die Außenwirtschaft	74
Der Staatshaushalt	75
Der Konjunkturzyklus	78
Suche nach dem richtigen Weg . . .	79

Kapitel: Die menschlichen Bedürfnisse

1. Man unterscheidet zwei Arten von Bedürfnissen:

Existenz -bedürfnisse und **Luxus** -bedürfnisse; auch

Primär -bedürfnisse und **Sekundär** -bedürfnisse genannt.

a) Nennen Sie jeweils mindestens drei Beispiele für die zwei Bedürfnisarten:

Nahrung, Kleidung, Unterkunft (Primärbedürfnisse)

Auto, Fernsehen, Segelboot (Sekundärbedürfnisse)

b) Bedürfnisse, für die **Kaufkraft** vorhanden ist, nennen wir **Bedarf**, der als **Nachfrage** auf dem Markt in Erscheinung tritt. Die Mittel, die zur **Bedürfnis-** befriedigung dienen, werden als **Güter** bezeichnet.

2. Es gibt zwei unterschiedliche Arten von Gütern:

a) **Freie** und **wirtschaftliche Güter**. Zu den **wirtschaftlichen** Gütern zählen materielle Güter und Dienstleistungen.

Die **materiellen** Güter gliedern sich in Güter erster Ordnung und Güter zweiter oder entfernterer Ordnung.